



**AM**  
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö  
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)  
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0  
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0  
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

[www.ama.at](http://www.ama.at)



# Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | August 2025

8. AUSGABE 2025

**Marktübersicht**  
**Markt Österreich**  
**Preisbericht Österreich**  
**Markt und Preise International**

# I N H A L T

<b>I.....</b>	<b>MARKTÜBERSICHT .....</b>	<b>3</b>
<b>II.....</b>	<b>MARKT ÖSTERREICH.....</b>	<b>5</b>
	A) Getreide – Marktleistung .....	5
	B) Lagerbestände .....	5
	C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen .....	6
	D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke .....	7
	E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie.....	7
<b>III .....</b>	<b>PREISE ÖSTERREICH .....</b>	<b>8</b>
	F) Börsennotierungen Wien und Wels .....	8
	G) Großhandelsabgabepreise für Getreide und Ölsaaten aus biologischem Anbau .....	9
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten .....	10
	I) Düngemittel.....	12
<b>IV .....</b>	<b>GRAFIKEN ÖSTERREICH.....</b>	<b>13</b>
	J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais .....	13
	K) Gesamtmarktleistung Österreich .....	14
<b>V.....</b>	<b>MARKT UND PREISE INTERNATIONAL .....</b>	<b>15</b>
	L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2023/2024 – EU 27 .....	15
	M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2024/2025 – EU 27 .....	16
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 – EU 27 .....	17
	O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2024/2025 – EU 27 .....	17
	P) Welt-Versorgungsbilanz – 2020/21 bis 2023/24 .....	18
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide .....	19
	R) Getreidebörse Bologna .....	19
	S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London .....	20
	T) Exportpreise – Französisches Getreide.....	20
	U) Terminnotierungen für Weizen.....	21
	V) Terminnotierungen für Mais .....	21
	W) Terminnotierungen für Raps .....	21
	X) Ölsaaten und Futtermittel.....	22
	Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU.....	23
<b>VI.....</b>	<b>GRAFIKEN INTERNATIONAL .....</b>	<b>24</b>
	Z) Internationale Getreidenotierungen .....	24

# I MARKTÜBERSICHT

## **Weizenpreise weiterhin unter Druck**

Die jüngste Schätzung der Experten des USDA erhöhte die internationale Weizenernte vom bisherigen Rekordausmaß deutlich um 10 Mio. t auf 816 Mio. t. Damit gerieten die Weizenkurse an den internationalen Börsen in Paris und Chicago weiter unter Druck. Der Pariser Weizenpreis liegt mit aktuell 190 EUR/t (23.09.2025) deutlich unter dem Niveau vor 12 Monaten von 220 EUR/t und nur geringfügig über dem 12-Monatstief von 187 EUR/t (01.09.2025). Neben den üppigen Schätzungen der globalen Weizenernte übt der weiterhin schwach US-Dollar im Vergleich zum Euro Druck auf die Weizenkurse in Paris aus.

## **Heimischer Kassamarkt zeigt nach unten**

Entsprechend den internationalen Vorgaben liegt der Kassamarktpreis für Qualitätsweizen an der Wiener Produktenbörse mit aktuell 210 EUR/t (17.09.2025) unter der Notierung zu Beginn der Ernte im Juli 2025 (223,50 EUR/t, 01.07.2025) und deutlich unter dem Niveau vor einem Jahr (266 EUR/t, 11.09.2024). Auch Hartweizen verliert mit aktuell 235 EUR/t (17.09.2025) an Niveau im Vergleich zum Vorjahr (280 EUR/t, 04.09.2024). Eine größere Hartweizenernte in der EU, Kanada und den USA sowie deutlich mehr Hartweizenlieferungen aus Kanada in die EU üben Druck auf diese Getreideart aus.

## **Hektarerträge von Weizen über Vorjahr**

Das Ergebnis der diesjährigen AMA-Sommerertragserhebung bestätigt den bereits in der AMA-Presskonferenz Anfang August prognostizierten Anstieg der Hektarerträge der meisten Getreidearten zum Vorjahresergebnis. Der diesjährige konventionelle Weichweizenertrag liegt mit 69,1 dt/ha über dem mittleren Vorjahresergebnis von 63,8 dt/ha und überschreitet sogar das Mehrjahreshoch von 2023 (67,4 dt/ha). Im Hauptanbaugebiet Niederösterreich lag der Hektarertrag mit 65,8 dt/ha über 2024 bzw. geringfügig über dem guten Ergebnis 2023 (65,4 dt/ha) und ist als überdurchschnittlich einzustufen.

## **Überdurchschnittliche Wintergerstenerträge**

Den höchsten Hektarertrag, unter den im Sommer geernteten Getreidearten, erzielte die Wintergerste, da sie – durch ihre frühere Entwicklung – von der im Juni begonnenen Hitzewelle weniger stark betroffen war als Weichweizen. Zudem war die bei der

Wintergerste im Vorjahr stark aufgetretene Gelbverzwergungsvirusinfektion heuer kein Thema. Der heurige konventionelle Wintergerstenertrag von 73,8 dt/ha überschreitet den bisherigen Rekord aus 2020 mit 72,6 dt/ha. Auch die Ergebnisse der ackerbaulich am bedeutendsten Bundesländer Niederösterreich und Oberösterreich haben heuer ihre bisherigen Rekordwerte übertroffen: In Niederösterreich wurden heuer 69,6 dt/ha geerntet, der bisherige Rekord aus 2020 lag bei 68,2 dt/ha; in Oberösterreich wurde mit dem heurigen Hektarertrag von 79,7 dt/ha ebenfalls der bisherige Landesrekord von 78,6 dt aus dem Jahr 2020 gebrochen.

Die konventionelle Sommergerste (im Frühjahrsanbau) wurde heuer mit 53,0 dt/ha besser als im Vorjahr (50,1 dt/ha) und 2023 (49,1 dt/ha) geerntet. Der Hauptanteil der Sommergerstenproduktion liegt in Niederösterreich. Auch hier wurden mit 53,0 dt/ha mehr als im Vorjahr (51,3 dt/ha) und 2023 (49,7 dt/ha) geerntet.

Ein großes Ertragsplus zum negativen Vorjahreswert hat heuer – neben der Wintergerste – auch der Roggen. Der konventionelle Hektarertrag von Roggen liegt mit 62,9 dt/ha deutlich über dem Mehrjahrestief von 48,9 dt/ha in 2024. Im Vorjahr führten Krankheitsdruck und Blütenfröste zu den mageren Erträgen, während heuer eine sehr gesunde Bestandesentwicklung, das Ausbleiben von Spätfrösten und gleichzeitig eine gute Ähren- und Kornausbildung – durch die deutlich später eingetretene Hitzewelle – ermöglicht wurde. Auch die größte Anbaufläche von Roggen liegt im ackerlandstärksten Bundesland Niederösterreich. Der konventionelle Hektarertrag in Niederösterreich stieg von 47,8 dt/ha in 2024 auf 61,8 dt/ha in 2025.

Die – aus Weizen und Roggen gekreuzte - Triticale schneidet mit heuer 67,7 dt/ha deutlich besser als 2024 (57,6 dt/ha) ab.

### **Rapsertträge weiterhin unterdurchschnittlich**

Die Ölrapsproduktion konzentriert sich vorrangig auf Niederösterreich und Oberösterreich. Während in Niederösterreich die konventionellen Hektarerträge mit 28,5 dt/ha das äußerst schlechte Vorjahr (25,0 dt/ha) leicht übertreffen konnten, konnte in Oberösterreich mit 40,1 dt/ha der gute Ertrag aus dem Vorjahr nahezu erreicht werden (40,4 dt/ha).

## II MARKT ÖSTERREICH

### A) Getreide – Marktleistung

Zeitraum 07/2025 – 07/2025

Aus der Getreideernte 2025 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	konventionell + biologisch		biologisch	
	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025
Hartweizen	45.636	48.382	7.414	4.024
Weichweizen	254.385	330.508	79.200	73.623
Dinkel	13.822	7.227	7.757	4.381
Roggen	16.523	20.887	5.128	7.321
Gerste	89.069	105.781	9.000	8.352
Hafer	8.879	9.363	6.472	7.284
Mais	19.620	27.262	504	1.332
Triticale	8.776	13.128	4.910	6.823
<b>Gesamt</b>	<b>456.710</b>	<b>562.538</b>	<b>120.384</b>	<b>113.140</b>

Quelle: AMA  
 Stand per 15.09.2025 – vorläufig  
 2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

### B) Lagerbestände

per 31.07.2025 – Getreide

Gesamt Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025
Hartweizen	64.194	64.396	9.391	7.969
Weichweizen	467.044	521.392	100.984	109.198
Dinkel	26.916	34.606	17.939	20.633
Roggen	42.182	62.121	14.423	24.492
Gerste	185.768	224.103	12.765	13.588
Hafer	16.662	10.224	8.638	5.639
Mais	263.614	288.534	33.445	47.846
Triticale	15.000	20.112	5.333	9.036
<b>Gesamt</b>	<b>1.081.381</b>	<b>1.225.488</b>	<b>202.917</b>	<b>238.402</b>

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025
Hartweizen	24.693	15.778	1.658	797
Weichweizen inkl. Dinkel	167.524	163.528	28.195	29.063
Roggen	26.957	28.947	8.231	9.192
Gerste	34.596	31.640	4.661	3.739
Hafer	3.422	1.961	819	751
Mais	33.672	42.321	5.736	7.591
Triticale	4.773	6.883	1.848	3.638
<b>Gesamt</b>	<b>295.637</b>	<b>291.057</b>	<b>51.147</b>	<b>54.770</b>

Quelle: AMA  
 Stand per 15.09.2025 – vorläufig  
 2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

## Lagerbestände

per 30.07.2025 – Getreide

Mühlen	konventionell + biologisch		biologisch	
	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025
Mengen in t				
Hartweizen	24.506	15.593	1.658	612
Weichweizen	136.224	134.711	18.701	17.890
Dinkel	6.669	11.755	3.740	4.836
Roggen	26.578	30.916	8.120	8.139
Gerste	16.922	17.147	1.732	1.575
Hafer	2.503	1.563	595	598
Mais	13.046	11.024	3.130	1.617
Triticale	1.897	2.190	931	1.405
<b>Gesamt</b>	<b>228.345</b>	<b>224.898</b>	<b>38.607</b>	<b>36.672</b>

Quelle: AMA  
 Stand per 15.09.2025 – vorläufig  
 2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

## C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen

Zeitraum 07/2025 - 07/2025	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	6.642	6.642	50	50
Weichweizen	54.149	54.149	6.305	6.305
Dinkel	1.792	1.792	858	858
Roggen	7.236	7.236	1.697	1.697
<b>Gesamtvermahlung</b>	<b>69.819</b>	<b>69.819</b>	<b>8.910</b>	<b>8.910</b>

Zeitraum 07/2024 - 07/2024*)	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	6.626	6.626	136	136
Weichweizen	56.721	56.721	6.030	6.030
Dinkel	2.161	2.161	875	875
Roggen	7.623	7.623	1.603	1.603
<b>Gesamtvermahlung</b>	<b>73.131</b>	<b>73.131</b>	<b>8.644</b>	<b>8.644</b>

Quelle: AMA  
 Stand per 15.09.2025 – vorläufig  
 2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

## D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke

Zeitraum 07/2025 - 07/2025	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	19.412	19.412	2.995	2.995
Roggen	477	477	236	236
Gerste	9.192	9.192	1.051	1.051
Hafer	464	464	41	41
Mais	35.200	35.200	4.014	4.014
Triticale	1.533	1.533	668	668
<b>Gesamtverarbeitung</b>	<b>66.279</b>	<b>66.279</b>	<b>9.004</b>	<b>9.004</b>

Zeitraum 07/2024 - 07/2024*)	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	18.083	18.083	2.279	2.279
Roggen	657	657	71	71
Gerste	7.965	7.965	913	913
Hafer	145	145	25	25
Mais	30.995	30.995	2.976	2.976
Triticale	1.530	1.530	563	563
<b>Gesamtverarbeitung</b>	<b>59.375</b>	<b>59.375</b>	<b>6.827</b>	<b>6.827</b>

Quelle: AMA  
 Stand per 17.09.2025 – vorläufig  
 2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

## E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie

Zeitraum 07/2025 – 07/2025

Mengen in t *)	konventionell + biologisch		konventionell + biologisch	
	Zeitraum 07/2025 - 07/2025	Ø Monatsverarbeitung	Zeitraum 07/2024 - 07/2024*)	Ø Monatsverarbeitung
Gesamtverarbeitung	154.105	154.105	185.223	185.223

Quelle: AMA  
 Stand per 15.09.2025 – vorläufig  
 2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen  
 \*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

### III PREISE ÖSTERREICH

#### F) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und Fruchtbörse Wels – Preisnotierung in EUR/t

		KW 34		KW 35		KW 36		KW 37	
		20.08.2025		27.08.2025		03.09.2025		10.09.2025	
		EUR/t		EUR/t		EUR/t		EUR/t	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
<b>Premiumweizen</b>	<b>Wien</b>					225,00	230,00	215,00	225,00
<b>Qualitätsweizen</b>	<b>Wien</b>	218,00	220,00			215,00	215,00	208,00	215,00
	<b>Wels</b>								
<b>Mahlweizen</b>	<b>Wien</b>			205,00	210,00				
	<b>Wels</b>	202,00	205,00			202,00	205,00		
<b>Hartweizen</b>	<b>Wien</b>	240,00	240,00	235,00	245,00				
<b>Futterweizen</b>	<b>Wien</b>			175,00	175,00				
	<b>Wels</b>	175,00	180,00			175,00	180,00		
<b>Futtergerste</b>	<b>Wien</b>								
	<b>Wels</b>	175,00	180,00						
<b>Braugerste</b>	<b>Wien</b>								
<b>Mahlroggen</b>	<b>Wien</b>			208,00	215,00			210,00	210,00
	<b>Wels</b>	200,00	205,00			200,00	205,00		
<b>Futterroggen</b>	<b>Wien</b>								
	<b>Wels</b>	152,00	155,00						
<b>Futterhafer</b>	<b>Wien</b>								
	<b>Wels</b>								
<b>Futtermais</b>	<b>Wien</b>	217,00	219,00						
	<b>Wels</b>	235,00	240,00			230,00	235,00		
<b>Rapssaat</b>	<b>Wien</b>								
	<b>Wels</b>	450,00	455,00			450,00	455,00		
<b>*Sojaschrot</b>	<b>Wien</b>								
	<b>Wels</b>	345,00	350,00			345,00	350,00		

Quelle: Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und OÖ Fruchtbörse Wels

\* 44% Rohprotein und Fett, max. 7% Rohfaser, lose, hergestellt aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

## G) Großhandelsabgabepreise für Getreide und Ölsaaten aus biologischem Anbau

Ermittlung der monatlich gewichteten Großhandelsabgabepreise der Erstankäufer Getreide und Ölsaaten aus biologischer Wirtschaftsweise. Die Preise sind aggregierte und gewichtete Durchschnittspreise in EUR/t ohne Umsatzsteuer.

Monat	Aug.24	Sep.24	Okt.24	Nov.24	Dez.24	Jän.25	Feb.25	Mär.25	Apr.25	Mai.25	Jun.25	Jul.25
BIO-Qualitätsweizen (>12.0 % Prot.)	399,36	433,11	389,01	469,13	428,05	524,12	497,69	393,14	453,65	430,59	432,79	481,38
Bio-Mahlroggen		283,53	275,21		308,80	323,48	324,24	305,46		311,59		378,94
Bio-Sojabohne	739,41	770,94	755,73	780,71	770,95	809,98	806,90	818,95	835,48	867,24	866,29	826,26
Bio-Ölsonnenblume		602,14	639,84	608,02	600,09		704,15	656,78	725,82	695,66	672,25	

Quelle: AMA

Ein leeres Feld bedeutet „Veröffentlichung aufgrund datenschutzrechtlicher Bedingungen nicht zulässig“.

## H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten

Stand 26.08.2025

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide und Ölsaaten in EUR/t, ohne USt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet

Jul.25	NÖ		Bgld		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		Fixpreis	
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Jun.	Mai.
Hartweizen									237,13		257,68	
Premiumweizen									219,02			358,09
Qualitätsweizen									207,77		214,41	238,47
Mahl-/Brotweizen	209,13						204,93		183,15		201,03	202,86
Mahlroggen									190,39		175,81	181,70
Braugerste												
Futtergerste	188,26		152,63		190,16		184,69		162,92		178,77	202,56
Futterweizen	196,41						200,75		171,22		201,16	202,68
Qualitätshafer												
Futterhafer									177,64			
Triticale									158,33		177,31	188,24
Körnermais	211,4		205,93		219,53		212,97		220,64		216,43	213,97
Körnererbse												
Ölraps									476,84			521,62
Sojabohne							434,21		470,35		434,21	
Ölsonnenblume												442,35
Futterroggen									155,62			
Ackerbohne												
Nassmais (Basis 14% Feuchte)												
Dinkel												

Quelle: AMA

## Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 27.08.2020

**Import A:** andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

**Import B:** über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

**Import C:** über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
			EUR/t		EUR/t		EUR/t	
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

- 1) mit folgenden Qualitätskriterien:
  - spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl – Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%
  - geschädigte Körner: höchstens 1% - gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98% zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern
- 2) andere Qualität als unter (2) beschrieben
- 3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren
- 4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

## I) Düngemittel

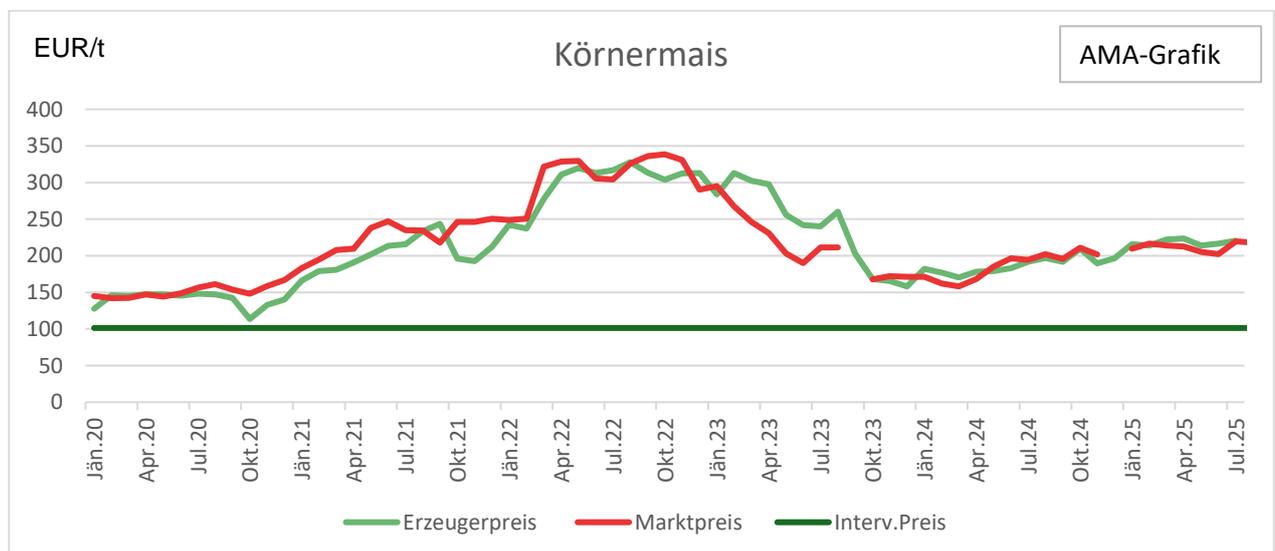
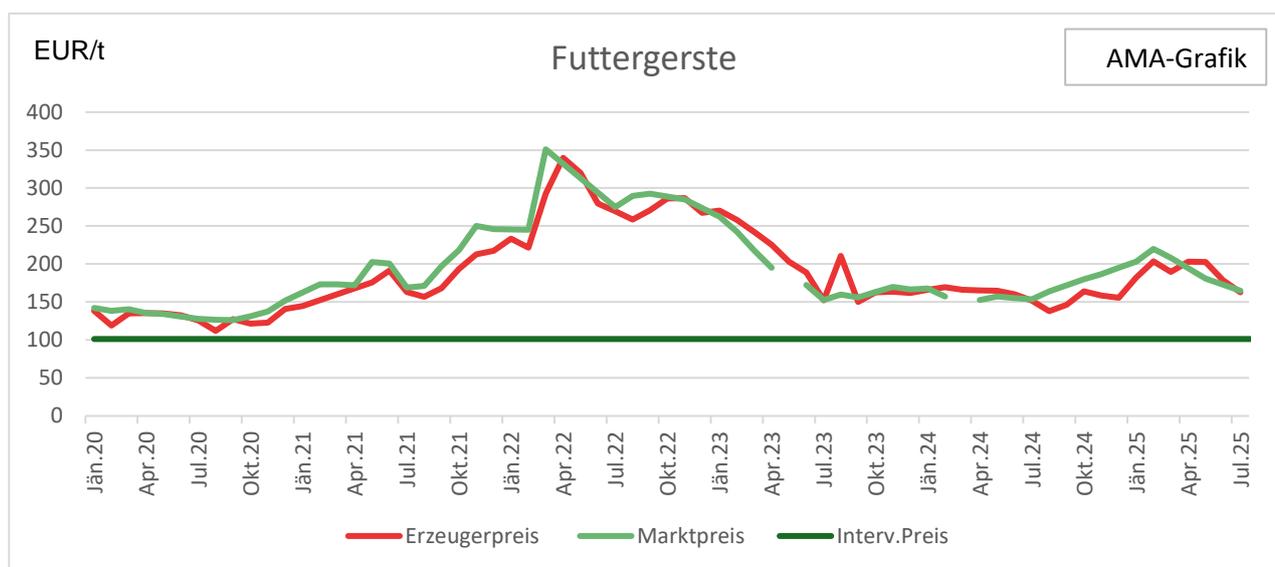
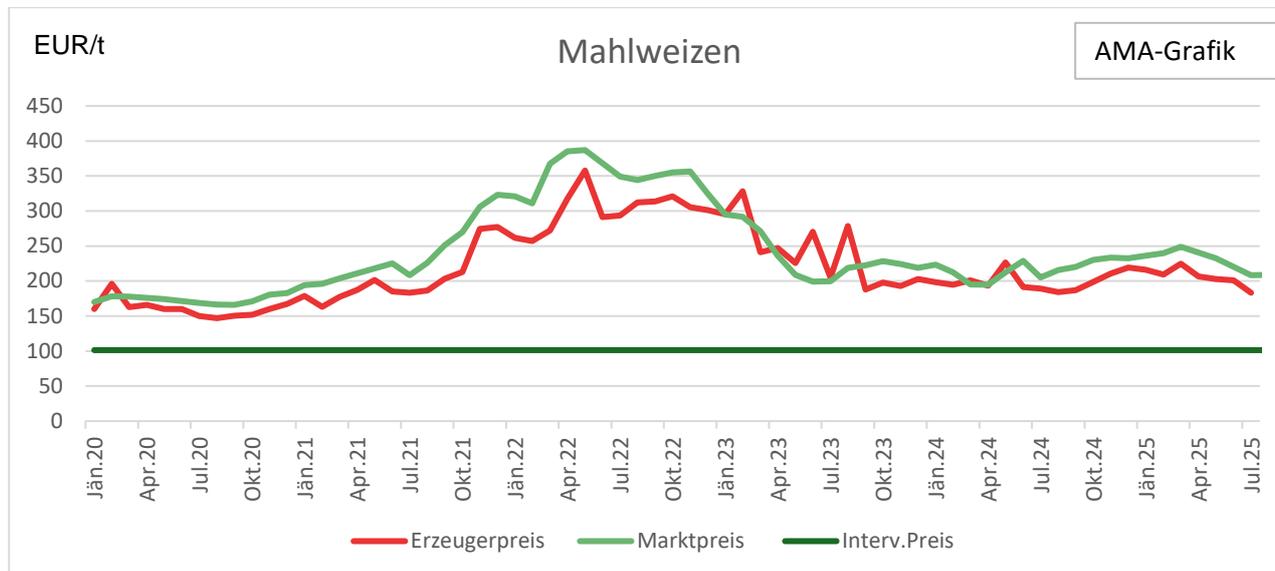
Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzte Düngemittel  
 Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. USt.)

Monat	2024					2025						
	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.
Kalkammonsalpeter (27 % N)	29,86	30,13	29,93	31,13	32,01	32,90	34,75	36,35	35,96	34,09	32,04	32,74
Harnstoff (46 % N)	50,46	48,80	47,23	45,01	48,01	50,06	51,91	53,56	58,55	56,18	53,53	52,48
Hyperkorn (26 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	36,50		36,12	39,39		55,14	33,69	36,32	38,92	36,36	29,27	42,20
Triplephosphat (45 %)	51,41	51,49	54,85	55,26	52,55		60,74	61,43	60,32	61,98	59,28	59,76
Kali (60 % K <sub>2</sub> O)	42,36	40,06	42,42	42,10	42,51	41,50	42,62	42,85	41,77	43,27	41,10	41,78
Mischkalk (60 % CaO)	9,45	9,51	8,69	10,69	10,32	11,94	9,89	10,27	9,83	10,28	9,40	10,51
Diammonphosphat (18/46/0)	67,89	69,74	67,64	67,12	68,15	69,03	70,49	71,20	69,30	70,13	69,57	66,64
PK Dünger (0/15/30)	46,06	46,02	46,13		46,17	46,59						
PK-Dünger (0/12/20)		38,89	39,45					38,68				
Volldünger (15/15/15)	49,43	49,67	48,66	47,23	50,10	49,80	51,35	53,18	51,84	52,67	52,11	50,69
Volldünger (6/10/16)												
Volldünger (20/8/8)												
Volldünger (12/10/15)												

Quelle: AMA

## IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

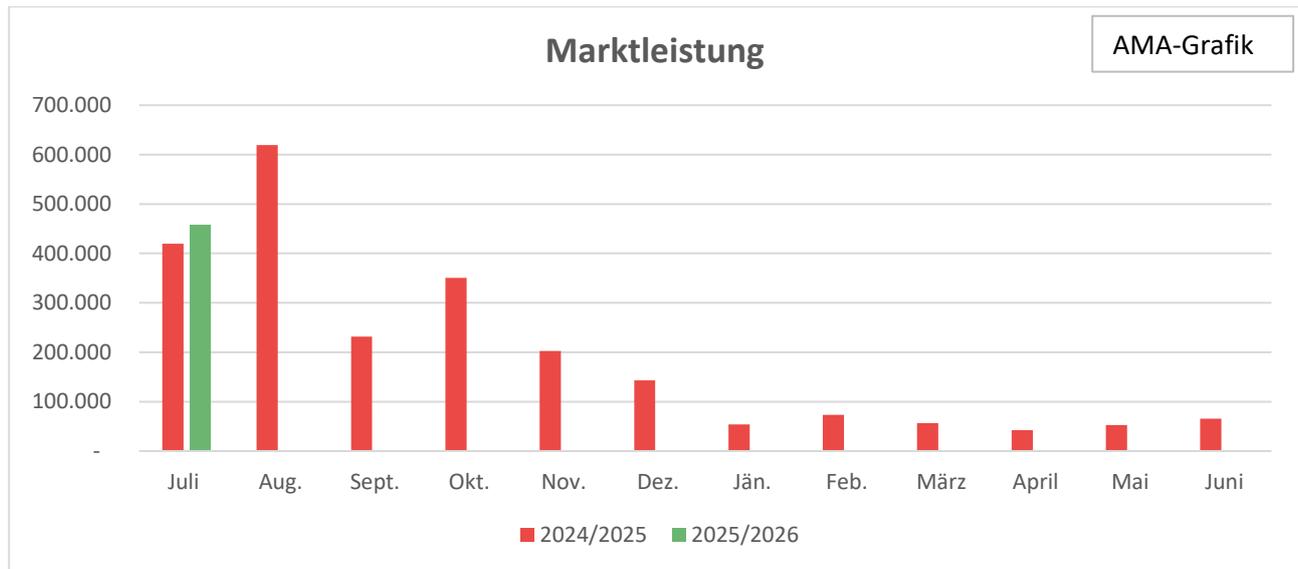
### J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais



Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

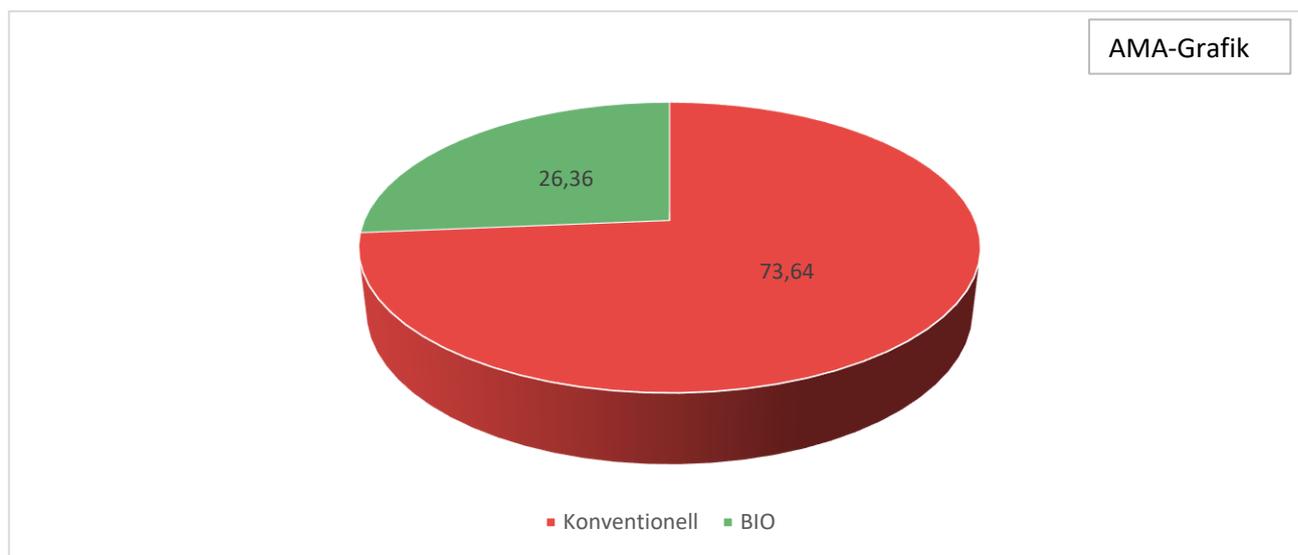
## K) Gesamtmarktleistung Österreich

Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2025/2026 mit 2024/2025 in t



Quelle: AMA

Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2025/2026 in %



Quelle: AMA

## V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

### L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2024/2025 – EU 27

Stand: August 2025 – Schätzung (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
<b>Anfangsbestand</b>	16,8	0,7	3,6	19,2	0,7	2,4	43,3
Gesamtproduktion	111,7	7,2	49,1	59,6	6,9	20,7	255,2
Importe	7,8	2,1	1,3	20,0	0,0	0,3	31,5
<b>Insgesamt zur Verfügung</b>	136,2	10,0	54,1	98,5	7,8	23,8	330,3
- Menschl. Ernährung	41,9	8,2	0,4	4,8	3,1	1,4	59,7
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	9,2	0,1	6,8	12,0	1,5	0,7	30,3
davon Bioethanol	3,4	0,0	0,5	6,9	0,9	0,4	12,1
- Tier. Ernährung	46,0	0,3	32,9	59,4	2,6	17,5	158,6
- andere	0,7	0,0	0,3	0,4	0,0	0,1	1,5
Export	25,1	0,8	8,7	2,9	0,1	0,2	37,8
Verbrauch	127,5	9,8	51,2	79,8	7,6	21,0	296,9
<b>Gesamtverbrauch</b>	152,6	10,6	59,9	82,7	7,7	21,2	334,7
<b>Geschätzter Lagerstand</b>	-16,4	-0,6	-5,8	15,8	0,1	2,5	-4,4

Quelle: EK

## M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2025/2026 – EU 27

Stand: August 2025 – Prognose (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
<b>Anfangsbestand</b>	8,8	0,1	2,9	19,0	0,1	2,3	33,2
Gesamtproduktion	128,1	8,3	53,7	57,6	7,1	22,1	276,9
Importe	3,5	2,2	1,5	18,8	0,1	0,3	26,5
<b>Insgesamt zur Verfügung</b>	140,4	10,7	58,1	95,3	7,3	24,8	336,6
- Menschl. Ernährung	42,0	8,2	0,4	4,8	3,1	1,4	59,8
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	9,2	0,1	6,8	12,0	1,5	0,7	30,3
davon Bioethanol	3,4	0,0	0,5	6,9	0,9	0,4	12,1
- Tier. Ernährung	46,4	0,3	33,2	60,7	1,9	16,8	159,3
- andere	0,8	0,0	0,3	0,3	0,0	0,2	1,7
Export	29,8	0,9	10,1	3,5	0,2	0,2	44,7
Verbrauch	132,7	10,0	52,9	81,8	7,0	20,3	304,7
<b>Gesamtverbrauch</b>	162,5	10,9	63,0	85,3	7,2	20,5	349,4
<b>Geschätzter Lagerstand</b>	-22,1	-0,2	-4,9	10,0	0,1	4,3	-12,8

Quelle: EK

## N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2024/2025 – EU 27

Stand: August 2025 – Schätzung (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
<b>Anfangsbestand</b>	0,8	1,3	0,9	3,0
Gesamtproduktion	16,7	3,0	8,3	28,0
Importe	8,0	14,5	0,6	23,1
<b>Insgesamt zur Verfügung</b>	25,5	18,8	9,8	54,1
- Verbrauch	24,3	17,1	8,2	49,6
- Export	0,4	0,4	0,7	1,5
<b>Gesamtverbrauch</b>	24,1	17,5	8,9	50,5
<b>Geschätzter Lagerstand</b>	0,8	1,3	0,9	3,0
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: EK

## O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2025/2026 – EU 27

Stand: August 2025 – Prognose (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
<b>Anfangsbestand</b>	0,8	1,3	0,9	3,0
Gesamtproduktion	18,8	2,8	8,8	30,4
Importe	5,8	14,2	1,0	21,0
<b>Insgesamt zur Verfügung</b>	25,5	18,4	10,6	54,5
- Verbrauch	24,2	16,8	9,2	50,2
- Export	0,4	0,2	0,5	1,2
<b>Gesamtverbrauch</b>	24,6	17,1	9,8	51,5
<b>Geschätzter Lagerstand</b>	0,8	1,3	0,9	3,0
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: EK

## P) Welt-Versorgungsbilanz – 2023/24 bis 2025/26

Stand: August 2025

	2023/24	2024/25*	2025/26**	2024/25 2025/26 in v. H.
<b>Mais</b>				
Produktion	1.231	1.226	1.264	3,1 %
Import	198	184	188	2,2 %
Verbrauch	1.221	1.259	1.276	1,4 %
Export	193	194	196	1,0 %
Endbestände	316	283	272	-3,9 %
<b>Weizen</b>				
Produktion	792	800	809	1,1 %
Import	223	199	209	5,0 %
Verbrauch	797	807	811	0,5 %
Export	222	207	213	2,9 %
Endbestände	270	263	262	-0,4 %
<b>Ölsaaten (Gesamt)</b>				
Produktion	658	682	690	1,2 %
Export	205	211	214	1,4 %
Verbrauch	543	563	580	3,0 %
Endbestände	137	144	144	0,0 %
<b>Sojabohne</b>				
Produktion	397	424	428	0,9 %
Import	178	178	186	4,5 %
Verbrauch	384	411	425	3,4 %
Export	178	182	188	3,3 %
Endbestände	115	125	126	0,8 %

Quelle: USDA

\* Schätzung

\*\* Prognose

## Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	06.08.2025	Aug.25	254,00	--	238,00	--
	27.08.2025	Aug.25	253,00	--	237,00	--
A – Weizen	06.08.2025	Aug.25	244,00	--	234,00	--
	27.08.2025	Aug.25	243,00	--	233,00	--
Mahl-/ Brotweizen	06.08.2025	Aug.25	224,00	222,00	208,00	219,00
	27.08.2025	Aug.25	223,00	221,00	207,00	218,00
Mahl-/ Brotroggen	06.08.2025	Aug.25	165,00	--	145,00	--
	27.08.2025	Aug.25	186,00	--	166,00	--
Futtergerste	06.08.2025	Aug.25	170,00	--	150,00	--
	27.08.2025	Aug.25	179,00	--	159,00	--
						<b>Franko Süddoldenburg</b>
Futterweizen	06.08.2025	Aug.25	222,00	--	--	223,00
	27.08.2025	Aug.25	221,00	--	--	222,00

Quelle: Agrarzeitung

## R) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom: August 2025

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.80, 14 % Protein	261,00 - 266,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.79, 12% Protein	248,00 - 253,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	305,00 - 308,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	310,00 - 312,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	274,00 - 279,00
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 14 % Protein	264,00 - 267,00
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 76, 12,5% Protein	

Quelle: Börse Bologna

## S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	26.08.2025	26.08.2025	29.07.2025	27.08.2024
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
<b>Weizen</b>				
Argentina, Up River	230,00	197,34	201,14	237,44
Australia ASW	248,00	212,78	216,75	226,69
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	260,00	223,08	225,42	223,10
EU, Franz., grade 1	233,00	199,91	199,41	202,50
EU, Germany, B-Qualität	235,00	201,63	213,28	210,56
EU, Romania, Milling 12,5%	239,00	205,06	208,95	198,91
Ukraine Feed	214,00	183,61	195,08	179,20
US DNS 14 % (PNW)	258,00	221,36	223,69	224,00
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	229,00	196,48	202,01	223,10
US No 2 SRW, Golf	222,00	190,48	189,87	189,95
<b>Mais</b>				
US Yellow Corn 3, fob Golf	204,00	175,03	170,80	162,18
Argentina, up River	199,00	170,74	170,80	166,66
Brasilien, Paranagua	204,00	175,03	176,00	170,24
<b>Gerste</b>				
EU, France, Feed	225,00	193,05	189,01	174,72
Australia (Adelaide) Feed	238,00	204,20	207,21	207,87
Black Sea Feed	224,00	192,19	189,01	170,24
Argentina Feed	213,00	182,75	185,54	179,20
EU, France, Spring Malting	--	--	--	--
Australia (Adelaide) Malting	248,00	212,78	215,88	213,25
<b>Ocean Freight Rates</b>				
US Golf to EU	30,00	25,74	26,88	21,50
EU (Rouen) - Algeria	26,00	22,31	19,94	22,40
Argentina (Up River) - EU	38,00	32,60	33,81	25,98
Brazil to EU	31,00	26,60	27,74	20,61

Quelle: IGC

## T) Exportpreise – Französisches Getreide

in EUR/t	06.08.2025	13.08.2025	20.08.2025	27.08.2025
<b>Fob Rouen:</b>				
Weizen French Channel 1	202,03	197,73	--	198,73
Weizen French Channel 2	--	--	--	--
Futtergerste	189,23	188,73	195,23	193,73
<b>Fob La Pallice:</b>				
Weizen French Atlantic 1	203,23	198,93	--	199,93
Durumweizen	--	273,93	280,93	--
<b>Fob Rhin:</b>				
Futtermais	199,09	198,79	196,29	197,79

Quelle: France Agri Mer

## U) Terminnotierungen für Weizen

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	14.08.2025	21.08.2025	28.08.2025	Weizen	08.08.2024	19.08.2024	05.09.2024
Sep.25	194,50	194,00	192,50	Sep.24	218,25	201,50	204,00
Dez.25	195,75	193,25	194,00	Dez.24	224,75	216,00	219,25
Mär.26	202,75	199,55	200,75	Mär.25	229,50	222,00	226,75
Mai.26	207,00	204,50	205,50	Mai.25	232,00	225,50	231,25
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Sep.25	159,29	159,52	158,54	Sep.24	180,91	176,36	187,45
Dez.25	165,88	166,70	165,49	Dez.24	188,89	183,84	192,59
Mär.26	171,69	172,46	171,25	Mär.25	195,70	190,17	199,22
Mai.26	174,54	176,17	174,80	Mai.25	199,90	194,08	202,96

Quelle: Agrarzeitung

## V) Terminnotierungen für Mais

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	14.08.2025	21.08.2025	28.08.2025	Mais	08.08.2024	19.08.2024	05.09.2024
Nov.25	187,50	187,50	189,50	Nov.24	203,75	196,75	203,75
Mär.26	195,00	194,00	196,25	Mär.25	209,00	203,75	209,75
Jun.26	198,50	198,00	199,75	Jun.25	213,00	208,00	214,25
Aug.26	203,50	204,00	204,00	Aug.25	216,25	210,00	216,00
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Sep.25	125,82	128,64	131,04	Sep.24	137,93	132,07	138,73
Dez.25	133,64	136,76	138,48	Dez.24	144,23	139,91	146,63
Mär.26	139,61	142,85	144,23	Mär.25	150,44	146,51	153,12
Mai.26	143,22	146,49	147,61	Mai.25	154,49	150,34	156,67

Quelle: Agrarzeitung

## W) Terminnotierungen für Raps

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	14.08.2025	21.08.2025	28.08.2025	Raps	08.08.2024	19.08.2024	05.09.2024
Nov.25	473,75	472,00	476,00	Nov.24	460,00	463,50	469,75
Feb.26	478,75	477,75	481,75	Feb.25	462,00	464,75	472,00
Mai.26	480,75	478,75	482,75	Mai.25	462,50	465,00	473,00
Aug.26	460,25	458,25	466,00	Aug.25	444,75	445,75	455,75
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Nov.25	410,04	401,04	407,78	Nov.24	390,97	382,62	393,48
Jan.26	417,99	407,85	415,44	Jan.25	396,83	389,51	401,76
Mär.26	424,76	413,99	421,36	Mär.25	402,22	395,34	408,84
Mai.26	430,16	419,62	426,72	Mai.25	404,08	398,78	414,18

Quelle: Agrarzeitung

## X) Ölsaaten und Futtermittel

### Großhandelsabgabepreis für Ölrap

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Neuss/Hamm	Mannheim
Aug.25	13.08.2025	465,00	472,00	470,00
	19.08.2025	462,00	469,00	467,00
	27.08.2025	470,00	474,00	472,00
Nov.25	13.08.2025	473,00	479,00	477,00
	19.08.2025	470,00	476,00	474,00
	27.08.2025	479,00	482,00	480,00

Quelle: Agrarzeitung

### Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Aug.25	13.08.2025	227,00	194,00	190,00
	20.08.2025	--	196,00	193,00
	27.08.2025	--	--	210,00
Sep.25	13.08.2025	227,00	199,00	194,00
	20.08.2025	--	205,00	194,00
	27.08.2025	--	184,00	179,00
Okt.25	13.08.2025	237,00	205,00	201,00
	20.08.2025	216,00	213,00	205,00
	27.08.2025	--	192,00	189,00

Quelle: Agrarzeitung

### Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Aug.25	13.08.2025	284,00	294,00	--
	19.08.2025	289,00	299,00	--
	27.08.2025	--	--	316,00
Sep.25	13.08.2025	279,00	289,00	--
	19.08.2025	283,00	293,00	--
	27.08.2025	--	--	315,00
Okt.25	13.08.2025	283,00	293,00	312,00
	19.08.2025	287,00	297,00	324,00
	27.08.2025	291,00	301,00	315,00

Quelle: Agrarzeitung

## Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU

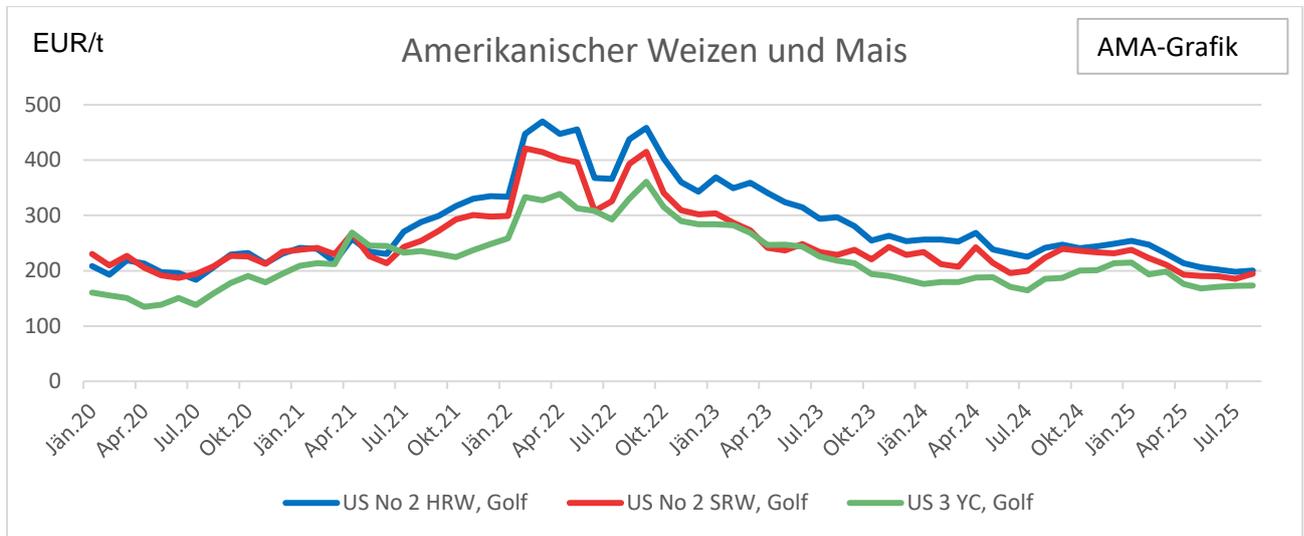
Erteilte Lizenzen in Tonnen – aktueller Stand 02.09.2025

	EU-27				EU-27				EU-27			
	01.07.2025 – 31.08.2025				01.07.2024 - 01.09.2024				01.07.2023 – 03.09.2023			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	2.570.683	2.570.683		807.776	4.599.993	4.599.993		1.201.830	5.656.084	5.656.084		1.150.191
2. Weizenmehl	74.564	74.564		25.178	85.019	85.019		45.879	83.590	83.590		59.595
B) 1. Hartweizen	475.789	475.789		253.727	49.949	49.949		192.719	28.007	28.007		473.103
<b>C) Summe A+B</b>	<b>3.121.036</b>	<b>3.121.036</b>	<b>0</b>	<b>1.086.681</b>	<b>4.734.961</b>	<b>4.734.961</b>	<b>0</b>	<b>1.440.428</b>	<b>5.767.681</b>	<b>5.767.681</b>	<b>0</b>	<b>1.682.889</b>
D) 1. Gerste	1.599.240	1.599.240		111.202	1.321.044	1.321.044		288.881	1.805.998	1.805.998		526.972
E) Mais	54.021	54.021		1.875.741	164.348	164.348		3.762.583	222.963	222.963		2.906.691
F) 1. Roggen	896	896		0	996	996		8	1.011	1.011		9.789
G) Hafer	7.637	7.637		9.199	6.486	6.486		1.341	8.798	8.798		3.763
H) Sorghum	248	248		104.459	834	834		675	397	397		3.194
<b>J) Summe D. bis H.</b>	<b>1.662.042</b>	<b>1.662.042</b>	<b>0</b>	<b>2.100.601</b>	<b>1.493.708</b>	<b>1.493.708</b>	<b>0</b>	<b>4.053.488</b>	<b>2.039.167</b>	<b>2.039.167</b>	<b>0</b>	<b>3.450.409</b>
<b>K) Gesamt- summe</b>	<b>4.783.078</b>	<b>4.783.078</b>	<b>0</b>	<b>3.187.282</b>	<b>6.228.669</b>	<b>6.228.669</b>	<b>0</b>	<b>5.493.916</b>	<b>7.806.848</b>	<b>7.806.848</b>	<b>0</b>	<b>5.133.298</b>

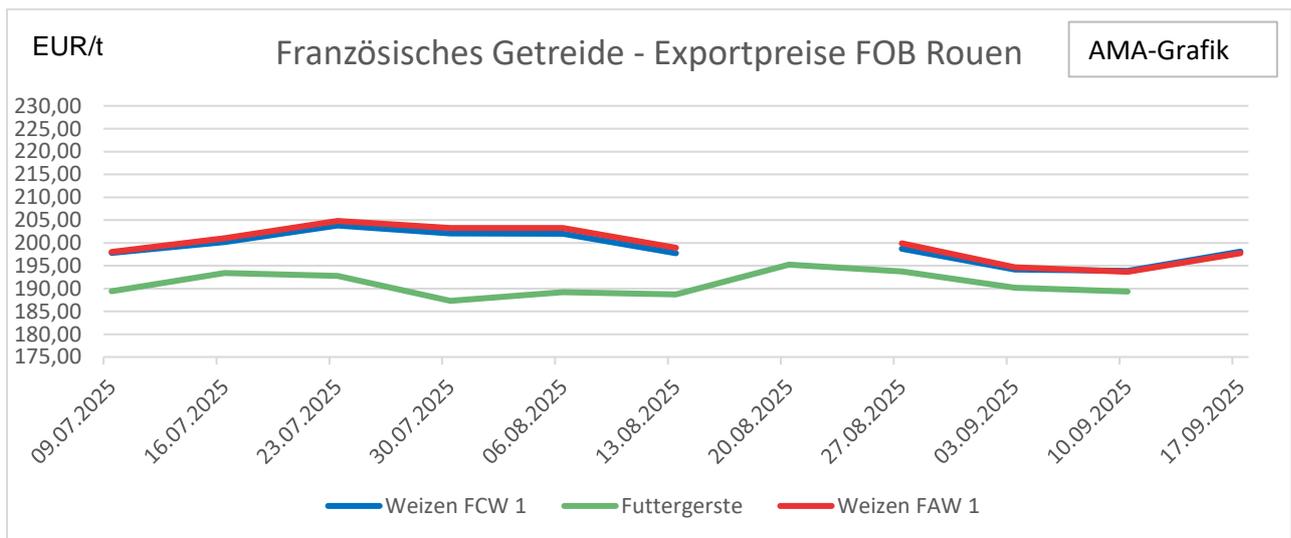
Quelle: EK

## VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

### Z) Internationale Getreidenotierungen



Quelle: IGC, Stand vom 19.09.2025, Preise in EUR/t



Quelle: France Agri Mer, Stand vom 19.09.2025

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der  
Agrarmarkt Austria ([www.ama.at](http://www.ama.at)) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Oktober 2025 erscheinen.

### Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abteilung 3/Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-0, Fax: +43 50 3151-396, E-Mail: [preismeldungen@ama.gv.at](mailto:preismeldungen@ama.gv.at)

Vertretungsbefugt:

- Mag.<sup>a</sup> Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I
- Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Grafik/Layout: Agrarmarkt Austria; Bildnachweis: pixabay

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr und ist eine Haftung der AMA und der Autorin bzw. des Autors ausgeschlossen.

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>). Die Weiterverwendung der veröffentlichten Informationen ist ausdrücklich gewünscht und erlaubt. Bitte beachten Sie die damit verbundene Verpflichtung zur korrekten Zitierung.